



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 16.10.2022

Pressemitteilung

Starker Heimauftritt gegen Oberthal 2

Riol. Mit einer sehr guten Leistung gewinnt der KSV Riol am 6. Spieltag in der 2. Bundesliga Süd mit 3:0 gegen die KF Oberthal 2. Durch die ersten 5.400+ in der Gesamtwertung lässt der Moselklub der Reserve des Rekordmeisters keine Chance. Moritz Valentin mit erneut starker Heimleistung Tagesbester.

Gegen die zweite Mannschaft des Rekordmeisters Oberthal sollten am 6. Spieltag alle drei zu vergebenen Punkte in der Heimat belassen werden.

Einmal mehr sorgte Riols Startblock für keine Angriffsfläche. In Person des Tagesbesten Moritz Valentin (944/12) und des Zweitbesten Marjan Leis (937/11) ließen Riols Heimstarter dem Gast im ersten Drittel erneut keine Chance.

Oberthal Carsten Thull versuchte auf seiner letzten Bahn mit jenseits einer 240er-Bahn und am Ende guten 862/5 dennoch Druck auf die Moselaner zu machen, die bekanntermaßen derzeit zu Hause vor allem im zweiten Block Luft nach oben haben.

Zwar sollte auch an diesem Tag Riols Mittelblock der Schlechteste aller drei werden, dennoch ließ vor allem die beste Saisonheimzahl Christian Bohns (873/6) auf sich hören. Daneben machte Patrick Haan ein erneut solides Spiel und brachte sehr gute 892/9 auf die Anzeige. Oberthal 2 hatte in dieser Zeit mit Zahlen von 794/2 (Marvin Geßner) und 774/1 (Yannic Schönecker) nichts entgegenzusetzen.

Somit blieb vor allem Steve Blasen bei seinem Saisondebüt in der zweiten Liga ein eher entspannter Samstagnachmittag, denn ohne bisherige Überspielung seitens des Gastes bedurfte es zu diesem Zeitpunkt schon einem kleinen Wunder, um den Zusatzpunkt noch zu erspielen.

Immerhin legte Max Naumann auf Oberthaler Seite nochmal gut nach und hielt mit starken 880/8 sowohl Gegenspieler Christian Schneider (879/7) in orange als auch Bohn aus dem zweiten Block. Blasen dagegen legte einen unaufgeregten Durchgang hin und sorgte mit sehr guten 915/10 für den verdienten 3:0 (55:23)-Heimsieg der Rioler Sportkegler.

„Ein wichtiger Erfolg, vor allem auch in dieser Höhe und mit vielen Zusatzpunkten.“, gefiel Riols Sportwart Carsten Krämer der Auftritt seines Teams.

Mit dem 3:0-Heimsieg klettert der KSV auf Rang vier der Tabelle und fährt nach einer erneuten Oktober-Pause am 29.10. zum Tabellenneunten nach Bendorf-Stromberg.

„Mit dem Selbstbewusstsein aus den vergangenen Partien könnten wir auch dort erfolgreich punkten.“, meint Riols Christian Schneider.